

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Seminarveranstaltungen

1. Veranstalter

Die Online-Seminare unter IMKIS.de werden von Dr. Stefan Brunn und Kolleg*innen angeboten (nachstehende zusammenfassende Bezeichnung: IMKIS). IMKIS ist Vertragspartner in allen Fällen, in denen ein Online-Seminar kostenpflichtig angeboten wird. IMKIS ist wie folgt erreichbar:

Dr. Stefan Brunn, Dennemarkstraße 24, 47647 Kerken, Tel. 02833-5761170, E-Mail: post@imkis.de.

2. Teilnehmer*innenkreis

Den Kreis der Teilnehmer*innen an Online-Seminaren legt IMKIS nach eigenem Ermessen fest. Den Kreis der Teilnehmer*innen kann IMKIS jederzeit nach eigenem Ermessen ändern, das gilt auch nach Anmeldung. Der Umstand, dass eine Veranstaltung ohne bestimmten Teilnehmerkreis ausgeschrieben ist, bedeutet nicht, dass eine Veranstaltung damit allgemein zugänglich ist. Die Teilnahme an Seminaren, die über das Internet durchgeführt werden (Online-Seminare), ist zusätzlich von technischen Voraussetzungen wie beispielsweise der Computerausrüstung oder einer vorhandenen Breitbandverbindung abhängig. IMKIS kann die technischen Voraussetzungen für Online-Seminare jederzeit nach eigenem Ermessen neu festlegen. IMKIS kann Rechte von Teilnehmer*innen innerhalb eines Online-Seminars einschränken (z. B. Stummschaltung des Mikrofons) oder diese gänzlich von einem Online-Seminar ausschließen, auch nach Beginn des Online-Seminars, wenn Teilnehmer*innen durch das Verhalten und nach einem ersten Warnhinweis den Online-Seminarverlauf stören.

3. Aufzeichnungen

Für alle Online-Seminarveranstaltungen gilt, dass eine Aufzeichnung einer Veranstaltung in Audio oder Video bzw. durch Screenshots ohne ausdrückliche Genehmigung durch IMKIS nicht zulässig ist. Soweit im Rahmen oder nach einer Veranstaltung Unterlagen zugänglich gemacht werden, sind sie, soweit keine andere Festlegung bei Zugänglichmachung erfolgt, nur zum persönlichen Gebrauch bestimmt. Eine Weitergabe an Dritte ist untersagt. Das gilt auch für Aufzeichnungen der Veranstaltung, die IMKIS gemacht und den Teilnehmer*innen zur Verfügung gestellt hat.

IMKIS zeichnet gelegentlich für besondere Schulungszwecke die Online-Seminare oder Teile davon auf (zum Beispiel, um Übungen zu besprechen zu können). Die Aufzeichnung erfasst grundsätzlich alle erfolgten Aktivitäten der Teilnehmer*innen, wie Zwischenfragen oder geschriebene Chatfragen oder -bemerkungen. IMKIS hat das Recht, Aufzeichnungen der Online-Seminare nach eigenem Ermessen ohne zeitliche, räumliche oder inhaltliche Begrenzung zu veröffentlichen oder intern zu verwenden. Die Chatfragen oder sonstige per Chat gemachten Bemerkungen werden vom Online-Seminarsystem automatisch gespeichert; IMKIS veröffentlicht diese allerdings nicht und stellt sie auch nicht Dritten zur Verfügung.

4. Übertragbarkeit von Anmeldungen

Bestätigungen bzw. Anmeldebestätigungen für Online-Seminare gelten stets nur für die Person, die sich angemeldet hat. Anmeldungen sind nicht an Dritte übertragbar. Zugangsdaten für Online-Seminare dürfen nicht an Dritte weitergeleitet werden.

5. Schutz von Zugangsdaten

Die Teilnehmer*innen müssen alle Zugangsdaten sicher und getrennt verwahren, um einen Missbrauch ihrer Daten zu vermeiden. Die Zugangsdaten sind an die jeweilige Person gebunden und dürfen nicht an Dritte weitergeleitet oder ihnen zugänglich gemacht werden.

Die Teilnehmer*innen sollten ihre Zugangsdaten mindestens alle sechs Monate selbständig ändern, um sich vor dem Missbrauch ihrer Zugangsdaten zu schützen. IMKIS kann die Zugangsdaten sperren, wenn bekannt wird, dass die Zugangsdaten anderen zugänglich gemacht wurden.

6. Datenumgang und -schutz

IMKIS benötigt zur Identifikation der Teilnehmer*innen beim Zugang bestimmte Daten von Ihnen. IMKIS benötigt Ihre Daten weiterhin dazu, um Ihnen auch nach dem Online-Seminar noch Unterlagen bezüglich des Online-Seminars zuschicken zu können sowie um steuerrechtliche Aufzeichnungspflichten zu erfüllen.

Bitte machen Sie sich klar, an wen Ihre Daten ab dem Moment der Eingabe gelangen:

a) Sie werden in Ihrem Eingabegerät (Computer, Tablet, Smartphone etc.) zumindest temporär gespeichert, bis zum Prozess des Absendens der Daten; je nach den von Ihnen oder automatisch von Ihrem Gerät eingestellten Prozessen werden diese Eingabedaten auch längere Zeit auf Ihrem Gerät gespeichert (z.B. im sogenannten Computer-Cache), so dass Sie zum eigenen Datenschutz diesen Cache oder andere Speichermethoden auf Ihrem Eingabegerät nach dem Absenden dieses Formulars löschen sollten. Sofern Sie an einem Eingabegerät arbeiten, das von Ihrem Arbeit-/Auftraggeber oder einem Dritten bereitgestellt wird, kann es sein, dass Sie nicht die Zugriffsberechtigung haben, mit denen Ihnen eine Löschung der gespeicherten Daten möglich ist, wodurch die Administratoren damit dann Zugriff auf diese Daten haben; daher sollten Sie besonders intensiv prüfen, ob Sie von diesem Eingabegerät aus am Online-Seminar teilnehmen wollen.

b) Sie werden in den Computersystemen gespeichert, mit denen die Daten von Ihrem Eingabegerät an den IMKIS-Server übermittelt werden, das können z.B. Ihr Netzrouter, Ihr Serverprovider sowie weitere Server von Dritten sein, mit denen Ihr Internetserver kommuniziert, dabei kann es sein, dass diese Daten dort nur temporär oder auch dauerhaft gespeichert werden.

c) Sie werden auf dem Server von IMKIS gespeichert, das sind einerseits Computer, die von den Internetdienstleistern von IMKIS betrieben werden, andererseits auch Computer, die IMKIS selbst betreibt. Zusätzlich können die Daten auch an Arbeitsplatzcomputern von IMKIS gespeichert werden.

d) Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Dienste, die mit dem Transport der Daten zwischen Servern sowie zwischen Servern und Arbeitsplatzcomputern befasst sind, Ihre Daten aus technischen oder anderen Gründen temporär oder auch dauernd speichern. Ebenfalls kann nicht ausgeschlossen werden, dass Dritte die Daten auf Grund gesetzlicher Grundlagen, etwa der Bundesnachrichtendienst und andere Behörden, temporär oder dauernd speichern, weiterhin kann nicht ausgeschlossen werden, dass sonstige Dritte in rechtswidriger Weise die Daten speichern (z.B. bei Übertragung über ungeschützte WLAN-Netze).

IMKIS darf die eingegebenen und an ihn übermittelten Daten von Teilnehmer*innen zum Zweck der Durchführung des Online-Seminars einsehen, bearbeiten, einschränken und/oder ggf. ganz löschen.

IMKIS darf die Daten der Teilnehmer*innen mit weiteren, eigenen Datenfeldern versehen, insbesondere Zugangsberechtigungen zu besonderen Bereichen des Internetauftritts und gesonderten Bestell- und Lieferadressen im Bereich kommerzieller Angebote. Diese zusätzlichen Datenfelder werden nicht in öffentlichen Bereichen angezeigt, sondern nur für die mit der jeweiligen Aufgabe betreuten IMKIS-Mitarbeiter*innen.

IMKIS kann Nutzungsdaten der Teilnehmer*innen erheben (IP-Adresse, Häufigkeit der Einwahl, Verweilzeiten, erfolgte Uploads, Bearbeitungsvorgänge, Löschungen).

IMKIS kann die persönlichen Daten und die Nutzungsdaten der Teilnehmer*innen den erforderlichen Dienstleistern des Internetauftritts zur Verfügung stellen, soweit das zur Umsetzung der Aufgaben und der vertraglich oder gesetzlich notwendigen Aufgaben der Dienstleister erforderlich ist. Die Dienstleister, die im Rahmen der Arbeit mit dem Internetauftritt Zugriff auf persönliche Daten haben oder auch ständig technisch haben können, sind:

Website-Hosting: domainfactory GmbH, Oskar-Messter-Str. 33, 85737 Ismaning, www.df.eu

Seminar-Hosting: Hetzner Online GmbH, Industriestr. 25, 91710 Gunzenhausen, www.hetzner.de

Der Umfang der übertragenen Daten beschränkt sich jeweils auf den unbedingt notwendigen Umfang.

IMKIS und seine Dienstleister können die Daten der Teilnehmer*innen im erforderlichen Umfang in ihren Datenverarbeitungssystemen speichern, bearbeiten und an Dritte weitergeben, soweit dies zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten notwendig ist.

IMKIS kann die Daten der Teilnehmer*innen, insbesondere die E-Mail-Adresse, dazu verwenden, um den Teilnehmer*innen die Zugangsdaten zum Online-Seminar sowie anschließend nach dem Online-Seminar Unterlagen zum durchgeführten Online-Seminar zuzusenden.

IMKIS nutzt die eingegebene Mailadresse sowie Adressangaben nicht zu sonstigen Zwecken, etwa separate Werbe-Mails für Angebote, die in keinem Zusammenhang mit dem Online-Seminarthema stehen. E-Mails, die in Zusammenhang mit dem Online-Seminar (Bestätigung, Erinnerung, Zugangsdaten, Seminarunterlagen-Versand nach dem Online-Seminar, Versand

von Korrekturhinweisen/Updates zum Thema) können allerdings solche Werbehinweise enthalten.

IMKIS nutzt zum E-Mail-Versand die Dienstleistungen von Dritten (E-Mail-Providern).

IMKIS kann die Daten der Teilnehmer*innen mindestens so lange aufbewahren, wie es nach den gesetzlichen Vorschriften, insbesondere den Vorschriften der Finanzverwaltung über die Aufbewahrung von Geschäftsdaten/-vorfällen sowie Rechnungsbelegen erforderlich ist.

Wenn Teilnehmer*innen sich in ein Online-Seminar einwählen, dann werden regelmäßig folgende Daten durch den Online-Seminar-Dienstleister (das ist die Firma, von der die Online-Seminar-Technik bereitgestellt wird) sowie von IMKIS auf seinen Servern und Arbeitsplatzcomputern gespeichert:

- der gesamte Verlauf des Online-Seminars in Bild und Ton, der von Referenten und Teilnehmer*innen eingegeben wurde
- Texte im Chatfeld
- Einwahl in das System, Auswahl aus dem System
- der eingegebene Name
- Zeitraum der Nutzung des Systems
- Umfang des Zeitraums, den Sie das Programm während des Online-Seminars nutzen
- Anzeige, ob Ihr Mikrofon aktiv ist
- die Töne, die Sie am Eingabegerät abgeben; wenn Sie nicht wollen, dass Ihr Gerät Töne übermittelt, deaktivieren Sie das Mikrofon-Symbol

Die Speicherung erfolgt auf Servern des Dienstleisters. IMKIS kann diese Daten aus dem System des Dienstleisters herunterladen und auf seinen eigenen Servern und Arbeitsplatzcomputern speichern, um das Online-Seminar nachzubereiten. Die Speicherung der Fragen in Verbindung mit Namen und E-Mail der/des Fragenden ist auf zwei Monate begrenzt und erfolgt, um eventuell offene Fragen nachträglich per E-Mail zu beantworten. IMKIS kann die Fragen (ohne Namen/E-Mail) ohne Zeitbegrenzung speichern, um weitere Online-Seminare oder Veröffentlichungen zum Thema vorzubereiten, soweit die Fragen keine persönlichen Daten (Website-Name etc.) zum Inhalt haben. Eine über den Online-Seminarzweck hinausgehende Nutzung dieser Daten erfolgt ansonsten nicht.

IMKIS nimmt Sorgen wegen der Speicherung der Daten im Rahmen der Anmeldung und die Vorgaben des gesetzlichen Datenschutzes sehr ernst. IMKIS macht hiermit deutlich, dass die Teilnahme am Online-Seminar nicht zwangsläufig von der Zustimmung zur Übermittlung/Speicherung der Daten im vorstehenden Sinne abhängig ist. IMKIS eröffnet die Möglichkeit, sich auch auf andere Weise zu Online-Seminaren anzumelden, beispielsweise per Telefon, Brief oder persönliche Ansprache. Im Rahmen dieser besonderen Form der Anmeldung kann auch vereinbart werden, mit welchen Mitteln ein besonderer Datenschutz, der von den oben geschilderten Praktiken abweicht, auch während der Durchführung des Online-Seminars erreicht werden kann. Über den Umfang der Speicherung von Daten im Rahmen dieser besonderen Durchführung des Online-Seminars wird in solchen Fällen eine gesonderte Vereinbarung getroffen, die dem Zweck und Rahmen der jeweiligen besonderen

Durchführung entspricht. Es wird allerdings um Verständnis darum gebeten, dass der Wunsch nach einer Sondervereinbarung im Regelfall mit einem Vorlauf von mindestens drei Tagen vor dem Online-Seminar mitgeteilt werden muss.

Für Rückfragen oder Beschwerden zum Datenschutz können Teilnehmer*innen sich jederzeit an IMKIS wenden. Die für die Datenverarbeitung verantwortliche Person ist Geschäftsführer Dr. Stefan Brunn.

Sie haben im Übrigen das Recht:

- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen;
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Sitzes Kerken wenden.

7. Haftungsausschluss

IMKIS haftet nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit für Schäden für Leben, Körper oder Gesundheit.

8. Angebote

Seminare sind so lange ein unverbindliches Angebot, bis IMKIS die Durchführung des Seminars explizit bestätigt. Eine Bestätigung der Anmeldung gilt nicht als Mitteilung über die tatsächliche Durchführung des Online-Seminars.

Soweit nicht anders vereinbart, verstehen sich alle vom Auftragnehmer (IMKIS) in seinen Angeboten genannte Preise als Bruttopreise inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer. Grundsätzlich nicht enthalten ist eine Nachbetreuung von Seminarteilnehmern nach Beendigung des Seminars. Sollte vom Auftraggeber in Einzelfällen eine Nachbetreuung gewünscht werden, so wird diese nach Zeitaufwand zum dann gültigen IMKIS-Stundensatz berechnet.

9. Absagen

Die Teilnahme an Online-Seminaren kann von IMKIS vom Eingang der Zahlung abhängig gemacht werden, dabei ist die Zahlungsweise maßgeblich, die in der Anmeldungsbestätigung festgelegt wurde. Die Kontoverbindung wird ebenfalls in der Rechnung mitgeteilt. Die Zahlung muss mindestens 48 Stunden vor Beginn des Seminars auf dem IMKIS-Konto eingegangen sein.

IMKIS behält sich vor, auch hinsichtlich der Durchführung Seminare nach eigenem Ermessen jederzeit abzusagen, die Terminierung zu ändern und das inhaltliche Angebot, auch konkrete Referenten, auszuwechseln. Eine Verpflichtung zur Durchführung eines Seminars besteht nicht.

Im Fall der Absage eines Seminars durch IMKIS erhalten Teilnehmende ihre Teilnahmegebühren zurückerstattet. Soweit IMKIS ein Seminar zeitlich verschiebt, haben Teilnehmer*innen innerhalb einer Frist von drei Tagen nach Eingang der Mitteilung darüber zu informieren, wenn der geänderte Termin nicht wahrgenommen werden kann. In diesem Fall werden die Teilnehmergebühren ebenfalls zurückerstattet.

Im Fall der Absage eines Teilnehmenden bis 48 Stunden vor Beginn des Seminars erstattet IMKIS bereits gezahlte Teilnahmegebühren zurück. Im Fall einer Krankheit haben Teilnehmer*innen das Recht, auch kurzfristiger abzusagen. In diesem Fall darf IMKIS eine ärztliche Bescheinigung verlangen. Danach werden erhobene Gebühren zurückerstattet. Andere schwerwiegende Gründe sind IMKIS schriftlich nachzuweisen.

Teilnahmegebühren werden nur dann zurückerstattet, wenn Teilnehmer*innen aus technischen Gründen nicht an einem Online-Seminar teilnehmen können, die IMKIS verursacht hat. Soweit Teilnehmer*innen während eines Online-Seminars keine technischen Probleme mitteilen, gilt die Teilnahme als erfolgt.

10. Widerrufsbelehrung/Widerrufsrecht

Sie können Ihre Anmeldung zum Seminar (Vertragserklärung) innerhalb von 14 Tagen nach Anmeldung ohne Angabe von Gründen in Textform widerrufen. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an: IMKIS, Dr. Stefan Brunn, Am Weinberg 108, 47637 Kerken, E-Mail: post@imkis.de.

Ihr Widerrufsrecht erlischt bei Verträgen über Dienstleistungen vorzeitig, wenn der Vertrag vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Das gilt beispielsweise, wenn Sie ein Seminar gebucht und bereits daran teilgenommen haben, bevor sie den Widerruf erklären.

11. Haftung

Der Auftragnehmer übernimmt keine Gewähr für die Verletzung von Rechten Dritter infolge unstatthafter Verbreitung von Schulungsunterlagen. Für die Klärung der Rechte, im Teilnehmerkreis Informationen zu sammeln und auszutauschen, ist der Auftraggeber verantwortlich. Eventuelle Kosten einer rechtlichen Prüfung von Fragen des Urheberrechts oder des Datenschutzes gehen zu Lasten des Auftraggebers. Soweit Dritte bzw. staatliche Einrichtungen im In- und Ausland wegen der Verwendung oder Verbreitung von Informationen im Seminar Ansprüche erheben und zivil- oder strafrechtliche Sanktionen einleiten oder durchsetzen, hat der Auftraggeber den Auftragnehmer von allen damit verbundenen Kosten freizustellen. Der Auftragnehmer haftet ebenfalls nicht für Schäden, die beim Auftraggeber im Zusammenhang mit der Nutzung der vom Auftragnehmer angelieferten Dateien eintreten, sei dies durch Computerviren in oder an E-Mails oder vergleichbaren Übermittlungen oder diesen beigefügten Anhängen, in oder in Verbindung mit angelieferten Datenträgern oder aus/in an Anlagen des Auftraggebers angeschlossenen Geräten des Auftragnehmers. Der Auftraggeber ist verpflichtet, seine Computer- und sonstigen Digitalsysteme durch Virenschutzprogramme und weitere branchenübliche Maßnahmen zu schützen und diese Schutzsysteme jeweils auf dem neuesten Stand zu halten, soweit dies technisch umsetzbar und zumutbar ist. Der Auftraggeber wird auf die Möglichkeit hingewiesen, eine Vermögensschadens-Haftpflichtversicherung abzuschließen und sich gegen das Risiko von Betriebsstörungen wegen Computerviren oder vergleichbaren Störungen zu versichern.

12. Vertragsbestand und Gerichtsstand

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein, so werden sie durch Regelungen ersetzt, die dem gewünschten wirtschaftlichen oder rechtlichen Zweck am nächsten kommt.

Diese Bedingungen unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand ist, soweit gesetzlich zulässig, Geldern.

Stand: 28.10.2020